

Translated excerpt

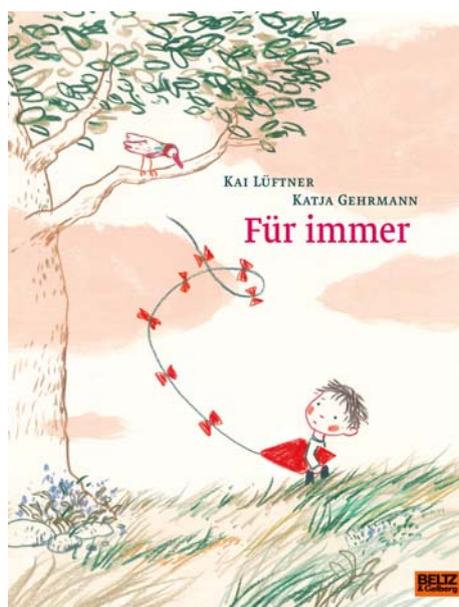
Kai Lüftner / Katja Gehrman
Für immer

Beltz & Gelberg, Weinheim / Basel 2013
ISBN 978-3-407-79546-5

pp. 1-10 & 21-24

Kai Lüftner / Katja Gehrman
For ever

Translated by John Reddick





Die Blumen vor unserem Haus sind dieselben. Die Ampel an der Kreuzung ist dieselbe. Und auch der kleine Lotto-Laden auf der anderen Straßenseite sieht aus wie immer. Trotzdem ist der Weg in den Kindergarten ganz anders als sonst.

The flowers in front of our house are the same. The traffic light at the crossroads is the same. And the little newspaper shop on the other side of the road looks just the same. But even so, my journey to pre-school is completely different now.

Aber jetzt ist sowieso nichts mehr, wie es war...



But then nothing's the way it was any more...



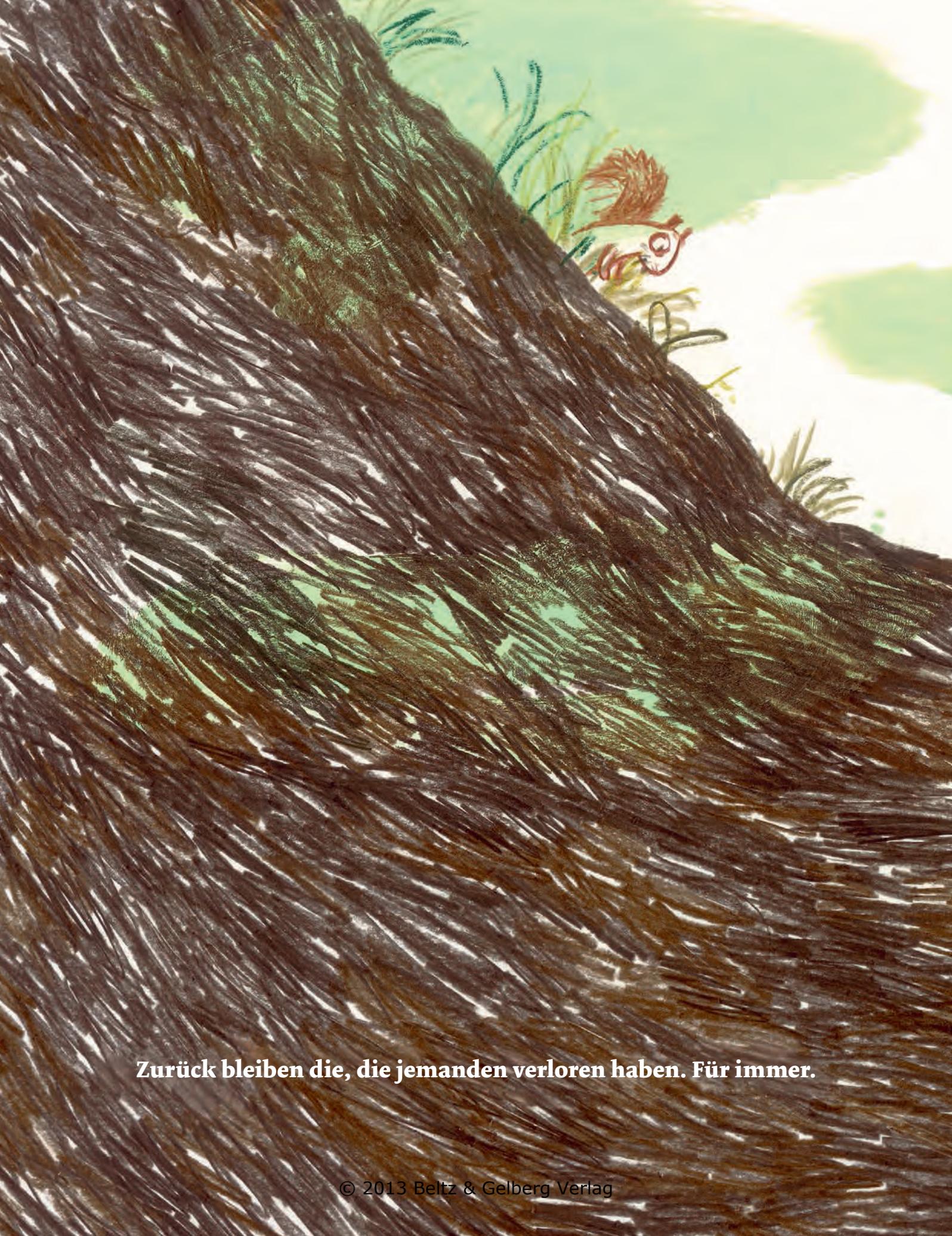
Ich heie Egon und bin ein Zurckgebliebener.
Aber nicht so, wie ihr vielleicht denkt, denn zurckzubleiben,
hat nichts mit Dummheit zu tun.



My name is Egon, and I've been left behind.
Not in the way you might think, though: other children haven't gone rushing on ahead of me.







Zurück bleiben die, die jemanden verloren haben. Für immer.

It's when people have lost someone that they're left behind. For ever.





Es gibt keine Tabletten gegen das »Für immer«.



There aren't any tablets that make "For ever" go away.

Nicht mal welche, die bitter schmecken. Sonst hätte ich sie gekauft. Für Mama und für mich. Aber es gibt keine. Glaubt mir, ich hab überall gefragt.



Not even bitter-tasting ones. Because I'd have bought some if there were. For Mum, and for me. But they just don't exist. You can take my word for it: I've asked and asked.



Es ist eben schwer darüber zu sprechen. Dabei ist es so einfach:
Papa kommt nie mehr wieder. Er ist weg. Für immer.



They find it so difficult to talk about. But it's very simple really:
Dad's never coming back. He's gone. For ever.

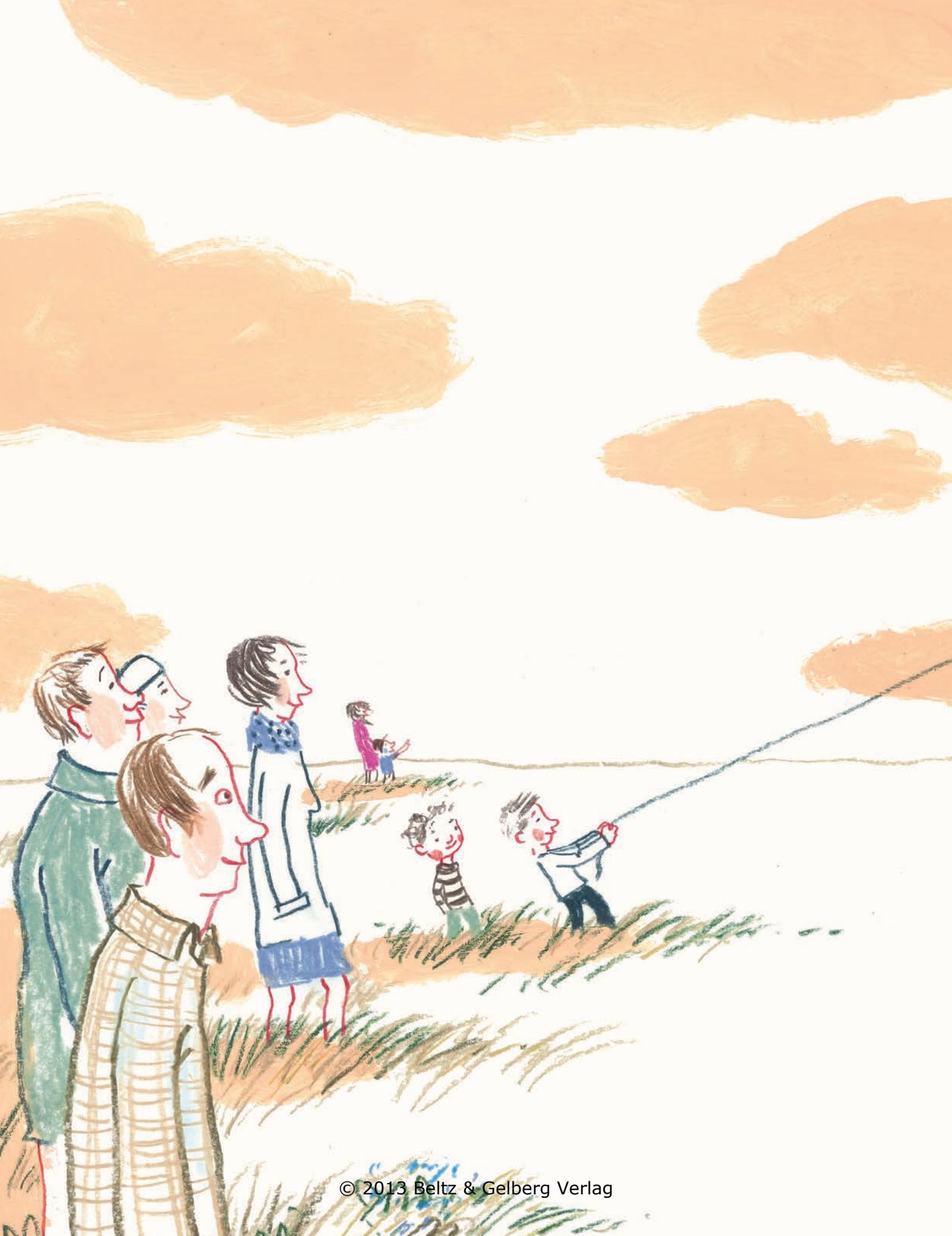


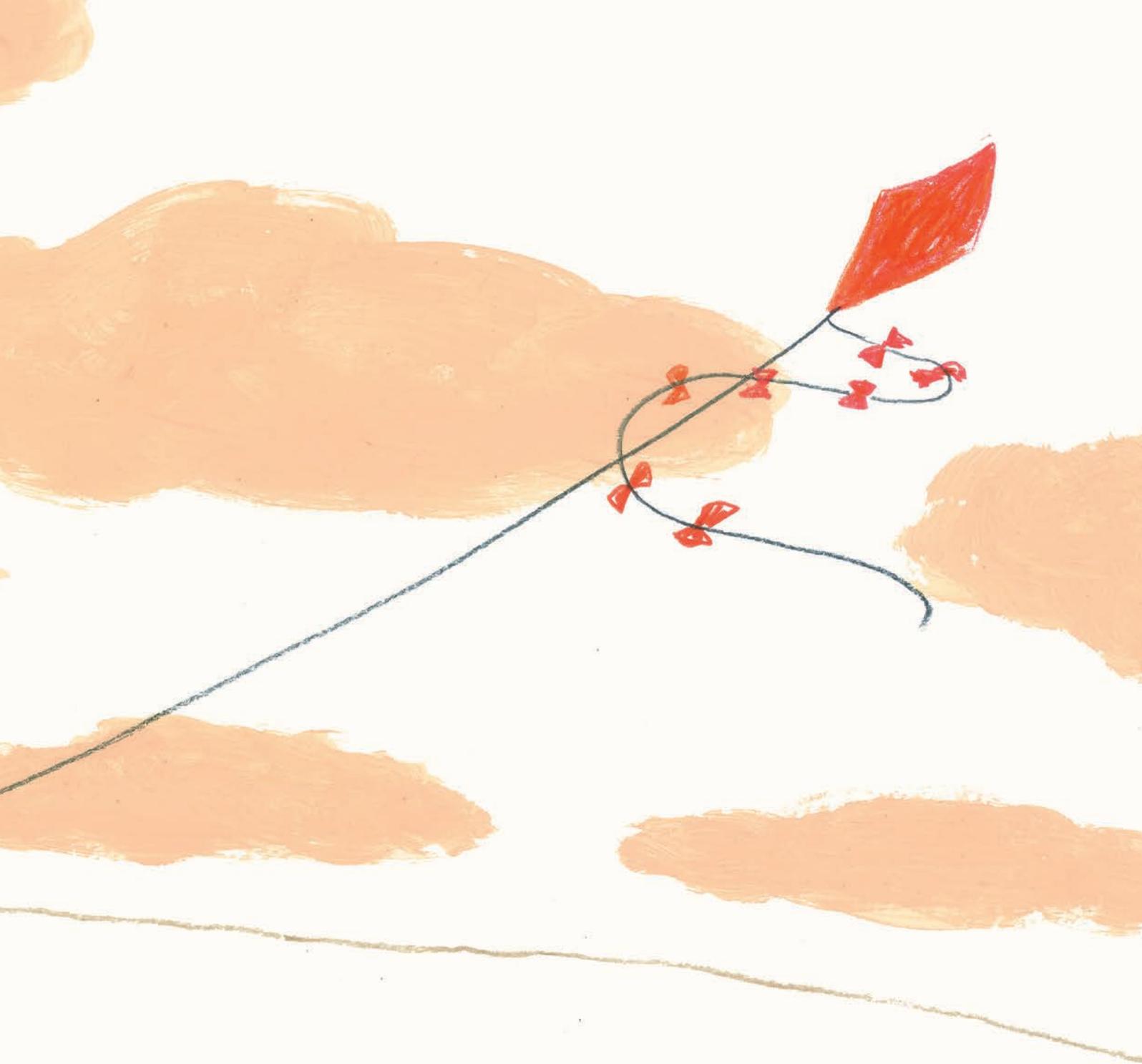
Er hatte etwas Böses in seiner Brust, was ihm schon ein paar Jahre lang weh getan hat. Und das hat ihn dann tot gemacht. Vor zwei Wochen. Es ist schlimmer als damals, letztes Jahr, als mein Ferdinand für immer weggegangen ist. Viel schlimmer.

Es wird nie wieder so sein, wie es mal war, hat Mama gesagt. Aber es wird weitergehen. Auch wenn es schwer wird. Papa ist immer bei mir. Nicht nur auf meinem Lieblingsfoto. Nicht nur in meinem Herzen.

He had something nasty in his chest that had been hurting him for several years. And then it killed him. Two weeks ago. It's even worse than that time last year when my Ferdinand went away for ever. Much worse. Things will never be the same, Mum said. But we'll keep going, no matter how hard it gets.

Dad's always with me. Not just in my favourite photo. Not just in my heart.





Ich bin selber Papa. Zumindest ein kleines Stück. Für immer.



I'm Dad myself. A little bit of me anyway. For ever.